

Die Mediziner Dr. Hauser (Niederhofen) und Dr. Greischel (Nennslingen) äußern sich zu der Problematik Infraschall auf dem Jura.

- Es gibt eine signifikante Zunahme von chronischen Beschwerden wie Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, ADHS bei Kindern, Bluthochdruckprobleme, depressiver Symptome mit gleichzeitiger Gereiztheit, seelischer Erschöpfung in den betroffenen Gebieten.
- Aus medizinischer Sicht sollte man die Grenzabstände zu Windparks deutlich erhöhen, so lange keine sinnvollen Grenzwerte bekannt sind. Lärmschutzmaßnahmen sind bei Infraschall wirkungslos, es hilft einzig die Entfernung zur Schallquelle.
- Auch ausländische Studien belegen gesundheitliche Beeinträchtigungen, insbesondere Schlaf und Konzentrationsstörung können die Folge sein.
- Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf die Umwelt-Belastungen, die einen sensibel, die anderen sind dagegen unempfindlich. Es wäre ein Gebot der Menschlichkeit, auf diese sensibleren Menschen Rücksicht zu nehmen.
- 

Siehe auch Zeitungsbericht „Infraschall kann krank machen“ Weißenburger Tageblatt Nr. 40 Seite 3